

Bandname: FTC

Biografie

Der IST-Zustand war natürlich nicht immer so. Im Jahr 2011 war ein kleiner Zettel in der Uni Kiel der Auslöser für das, was heute ist. Ein Gitarrist, der gerade seine Band verlassen hatte, suchte Mitmusiker für ein neues Alternative-Rock-Projekt. Ein notdürftiger Proberaum unter dem Dach des „Fördeblasorchesters“, welcher nur über eine Hühnerleiter zu erreichen war, sollte der erste kreative Ort für die noch unbenannten Fin the Chaef werden. Keiner kannte den anderen und es wurde sich mit verschiedenen Besetzungen musikalisch ausprobiert. Unter anderem stellte sich zu dem Zeitpunkt auch der namensgebende „schlechteste Bassist der Welt“ vor. Die Idee, „Finn“ und der sehr ungewöhnlichen Probe ein Andenken zu geben, war nach 45-minütigen Stimmen des Basses und einer „Ich spiele seit 10 Jahren Bass“-Anekdote geboren. Der Name dieses Bassisten und der Beruf desselbigen führte zur Namensgebung von „Fin the Chaef“.

Zwei Schlagzeuger später und nach Umzug in eine neue Probeunterkunft war eine feste Gruppe ohne den damals suchenden Gründer entstanden. Mit Firat am Gesang, Espen am Bass, Marco an den Drums und Patrick und Malte an den Gitarren entstand ein englischsprachiges Alternative-Rock-Programm, welches mit der EP „Appetizer“ 2015 und einer dazugehörigen Release-Tour seinen Höhepunkt und in der Besetzung auch schon das beinahe Ende bedeutete. Firat und Espen wollten die Band aus beruflichen Gründen verlassen, was im September 2016 mit einer Abschiedstour und einem letzten Konzert in der Kieler Pumpe dann auch so kam.

Doch ganz abgeschlossen hatten die übriggebliebenen drei damit noch nicht. Es entstand die Idee, sich sowohl nach einem Bassisten als auch einem neuen Sänger umzusehen. Die Grundidee, das Erarbeitete beizubehalten, ebte nach über 20 Castings von Sängern und Bassisten ab und auch das Aussteigen von Marco als Drummer deutete auf kein gutes Omen für die Zukunft hin. Die Bassisten- und Sängersuche erweiterte sich um die Suche nach einem neuen Drummer, der dann relativ zügig mit Stefan (ehemals Incubator & Locomotif) gefunden wurde. Durch seinen Einstieg kam schnell ein Bassist ins Spiel und seitdem ballert Björn (ehemals Locomotif) über die Bass-Saiten. Durch einen Social-Media-Zufall stellte sich Vince zu einem Zeitpunkt vor, als nahezu alle schon mit der Idee „Fin the Chaef“ abgeschlossen hatten. Zu müde vom Suchen schaffte es Vince, neues Leben in das Projekt zu hauchen und die Konzeptidee „Garagerock/Indie/Alternative/Punk trifft auf Rap“ wurde geboren. Von den englischen Texten wurde sich abgewendet und deutsche kritische und emotionale Texte ersetzen diese. In einem Jahr wurde hart an einem Debütalbum gearbeitet, welches dann so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt wurde. Testkonzerte wurden gespielt und das Konzept funktionierte. Die ersten sieben Nummern wurden im Studio unter dem Produzenten und Gitarristen Malte eingespielt. Die ganze Band verspürte den Aufwind – bis im Dezember

2019 Drummer Stefan mit einer Erkrankung ausfiel und es sich anfühlte, als sei alles umsonst gewesen.

Hoffnung machte kurze Zeit später ein Zettel beim lokalen Musikhändler, auf dem ein Schlagzeuger Mitmusiker suchte. Eine Nachricht und einen Anruf später war Reik (ehemals Catfish) bereit, sich das „Fin the Chaef“-Spektakel einmal anzusehen und nach einigen Proben und einer Viruspanemie später wurden die letzten vier Songs für das Debütalbum „Spaß war gestern“ in kompletter DIY-Halte-Abstand-Manier eingespielt. „Fin the Chaef“ waren wieder da, lauter und überzeugter denn je, und haben am 02. Oktober 2022, ihren ersten lang und hart erarbeiteten Longplayer veröffentlicht.

Keine Story ohne Drama. 2020 abgesagte Tour dank Corona, lange Pausen zwischen den Proben, ausgefallene Festivals sorgten für angespannte Stimmung und bremsten viele Ideen aus. Bis im Juli 2022 Reik durch Fabi (ehemals Golgi Complex) ersetzt wurde und sich in nur wenigen Tagen livetauglich arbeitete haben sich die fünf Kieler vorgenommen noch einmal ordentlich Anlauf zu nehmen.

Nachdem 2022 mit Anlauf los ging und FTC wieder Oberwasser bekommen hat, schlug das Schicksal erneut zu. Patrick hat nach 10 Jahren die Band verlassen und das „Castingkarussell“ musste sich erneut drehen. Seit März 2023 ist jetzt Stefan an der Gitarre mit dabei. Stefan war zuvor bei Zycotron und Protovibe aktiv und spielt nebenher noch bei Eyre. Jetzt trägt auch er die Kochjacke bei FTC und bereichert sie mit seinem Dasein.

Aber FTC wäre nicht FTC wenn das alles wäre. Seit April 2023 ist Nadine (unter anderem bei Madam Datam und Pull of the depth) Teil der Gang und Band und sie arbeite an neuem Material.

FTC ist wieder salonfähig und zieht mit ihrer Gang gern auch durch Deine Stadt.

Diskographie:

Juni 2015	4-Track EP „Appetizer“
August 2019	Single „FTC“
Dezember 2019	Single „Schachbrett“
Januar 2020	Single „Schau sie an“
März 2020	Single „Lachend in den Untergang“
Oktober 2020	Album „Spaß war gestern“
Januar 2022	Single „Lottoleben“
August 2022	Album „Live beim Blizzarrd 2022“

Herkunft:

Kiel/Deutschland

Links:

Homepage: <https://www.ftc.band>

Youtube: <https://www.youtube.com/user/finthechaef>

Facebook: <https://www.facebook.com/finthechaef/>

Instagram: <https://www.instagram.com/finthechaef/>

BackstagePro: <https://www.backstagepro.de/finthechaef>

Kontakt:

Fin the Chaef
c/o Malte Ahrens
Saarbrückenstr. 34
24114 Kiel
booking@finthechaef.com
+49 1516 77 15 124

Pressetext:

Die sechs Musiker aus Kiel haben das Rezept für harten, deepen Crossover. Klare Worte und durchdringende Shouts (Vince, ehemals Cyan Fitch & Nadine, auch bei Madam Datam) aufgeköcht von ballernden Gitarren (Stefan, ehemals Zyclotron & Malte, Urbesetzung Fin the Chaef) und einer alles zerlegenden Rhythmusektion von Bass und Schlagzeug (Björn, ehemals Locomotif und Fabi, ehemals Golgi Complex). Die Texte kommen kritisch, aggressiv oder nachdenklich, aber vor allem aus der Seele, ohne nur ein Blatt vor den Mund zu nehmen, direkt in die Pfanne. Scoville? Nicht mehr messbar. FTC ziehen die Crowd in ihren Sturm und lassen es Asche regnen!

Live-History:

- 10.12.2022 Spaß war gestern Tour – Ahrensburg, [Juki42](#)
- 12.11.2022 Spaß war gestern Tour – Itzehoe, [HDJ](#)
- 05.11.2022 Spaß war gestern Tour – Kiel, [Medusa Kiel](#)
- 29.10.2022 Spaß war gestern Tour – Heide, [Plan B](#)
- 12.03.2022 Spaß war gestern Tour – Ahrensburg, [Juki 42](#)
- 14.07.2022 Blizzarrrd Rock Festival 2022 – Bornhöved
- 17.06.2022 SHOWBOX – SoundCHECK! – Kiel, Die Pumpe
- 12.10.2019 Fin the Chæf @Nacht der Clubs 19 – Kiel, [Medusa Kiel](#)
- 28.06.2019 Showbox Kieler Woche – Kiel, Die Pumpe
- 11.05.2019 Test-Gig / Showcase (Support) ,Neumünster, [KDW](#)
- 16.09.2016 Fin the Chæf – Drunken Swallows – Fools&Kings – Kiel, [Die Pumpe](#)
- 30.07.2016 Bootshafensommer 30 Jahre INSound – Kiel, [Bootshafen](#)
- 23.07.2016 Rock am Kirchberg – Heiligenhafen
- 09.04.2016 Fin the Chæf live – Lübeck, No.12
- 03.07.2015 Rock im Read – Hamburg, [Thomas Read Irish Pub & Club](#)
- 27.06.2015 Venatic und Fin the Chæf on Tour – Itzehoe, [Atzehoe Veranstaltungszentrum](#)
- 26.06.2015 Fin the Chæf @Forum Neustadt – Neustadt in Holstein, [Kulturwerkstatt Forum](#)
- 21.06.2015 Fin the Chæf @Junge Bühne Kieler Woche – Kiel, [Junge Bühne](#)
- 19.06.2015 Fin the Chæf Tour 2015 – Eutin, [Druckwerk](#)
- 13.06.2015 Fin the Chæf @Rock im Krankenhaus – Elmshorn
- 11.06.2015 Fin The Chæf (EP-Releaseparty) + Venatic – Kiel, [Schaubude](#)
- 23.01.2015 COSMIC TRIBE live @ Kiel, Pumpe – Kiel, [Die Pumpe](#)
- 27.12.2014 Jahresabsch(l)ussfestival Vol. I – Kiel, [Die Pumpe](#)
- 05.12.2014 Elmshorner Eisvergnügen – Elmshorn
- 08.11.2014 Krempe rockt! – Krempe
- 12.09.2014 Venatic, Fin the Chæf – Lübeck, [Discothek SOUNDS](#)
- 11.09.2014 Fin the Chæf – Hamburg, [Pooça Bar](#)
- 29.08.2014 Local Heroes Landesfinale SH – Kiel, [Traum GmbH Orange Club](#)

25.07.2014 Rathausbunker – Kiel, [Rathausbunker](#)

03.05.2014 36-46-56-66 Party Schrottplatz Neustadt – Neustadt

25.04.2014 Local Heroes Contest 2014 – Kiel, [Die Pumpe](#)

28.03.2014 Rathausbunker – Kiel, [Rathausbunker](#)

31.01.2014 Rock im Treff [Jugendtreff –](#) Bordesholm